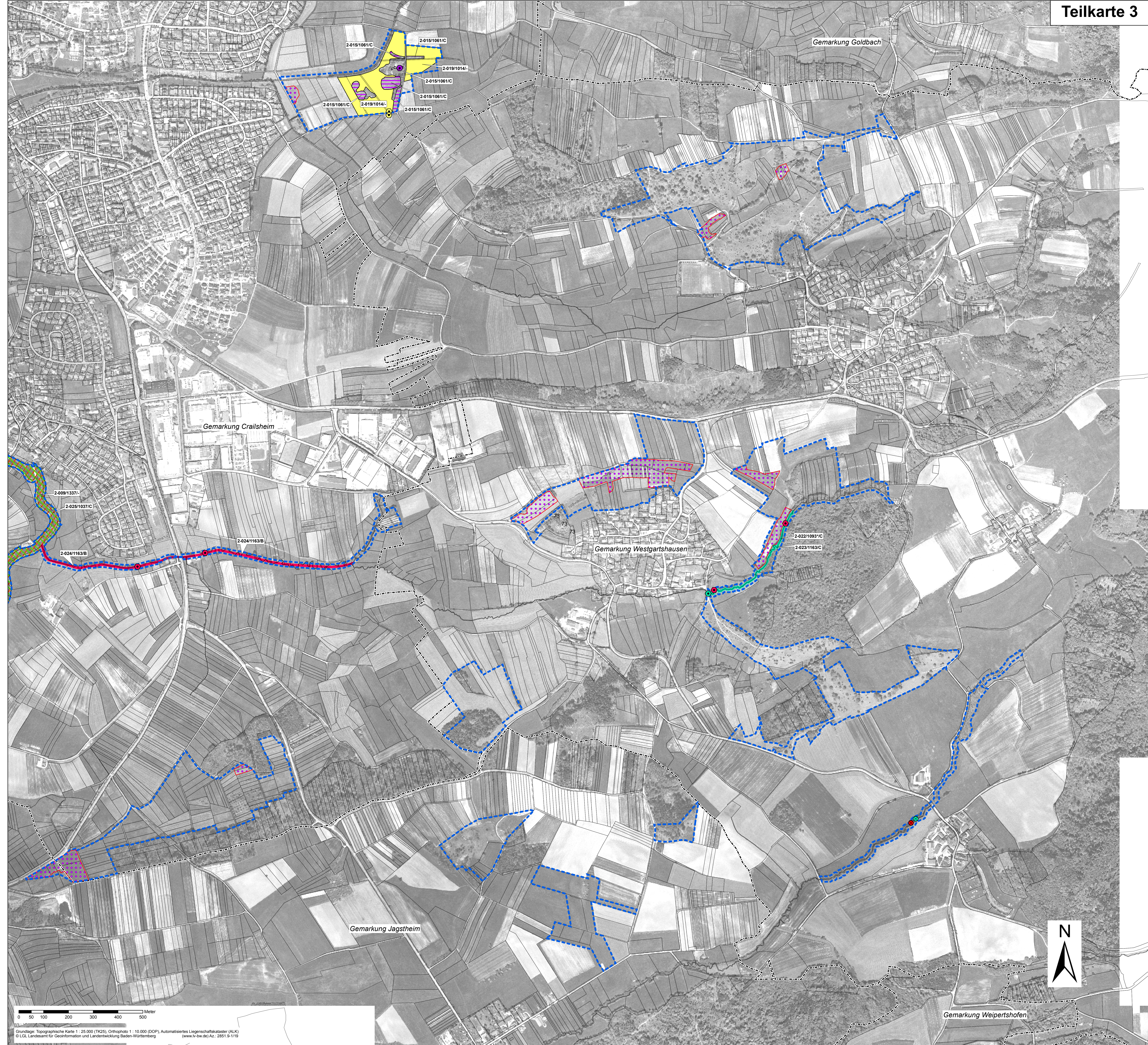


# Natura 2000 - Managementplan FFH-Gebiet 6926-341 "Crailsheimer Hart und Reusenberg"

Teilkarte 3



**Legende**

**Lebensstätten der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

- Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*) [1093\*] und Gropppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Biber (*Castor fiber*) [1337]
- Gropppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]
- Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*) [1037]
- Kammmolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*) [1014]

**Beschreibung der Lebensstätten-Flächen:**

2-002/1061/C Nummer Erfassungseinheit / Art-Code / Erhaltungsziel

**Nummer der Erfassungseinheit:**  
 Ziffer vor dem Bindestrich = Anfangsziffer der Datenbanknummer = Bearbeiterkennzahl  
 Ziffern nach dem Bindestrich = 3 Endziffern der Datenbanknummer = laufende Nummer

**Erhaltungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

A = hervorragender Erhaltungszustand  
 B = guter Erhaltungszustand, mB = Einschätzung mindestens gut  
 C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand, mC = Einschätzung mindestens durchschnittl. bis beschränkt  
 bei fehlender Angabe: keine Bewertung erfolgt

Die Erhaltungsziele entsprechen dem derzeitigen Erhaltungszustand auf der Ebene von Erfassungseinheiten.

**Entwicklungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

**Entwicklungsziele zur Verbesserung des derzeitigen Zustandes**

Diese werden nicht kartografisch dargestellt, sie sind im Textteil formuliert und finden sich in der Maßnahmenplanung als Entwicklungsmaßnahmen wieder.

**Entwicklungsflächen für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

- Entwicklung von Lebensstätten der Schmalen Windelschnecke
- Entwicklung von Lebensstätten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings

Erläuterung: Entwicklungsflächen sind Vorschläge für die Neu- bzw. Wiederentwicklung von Lebensstätten auf dafür geeigneten Flächen.

**Fundpunkte der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

- Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*) [1093\*]
- Biber (*Castor fiber*) [1337]
- Gropppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) [1061]
- Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*) [1037]
- Kammmolch (*Triturus cristatus*) [1166]
- Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*) [1014]

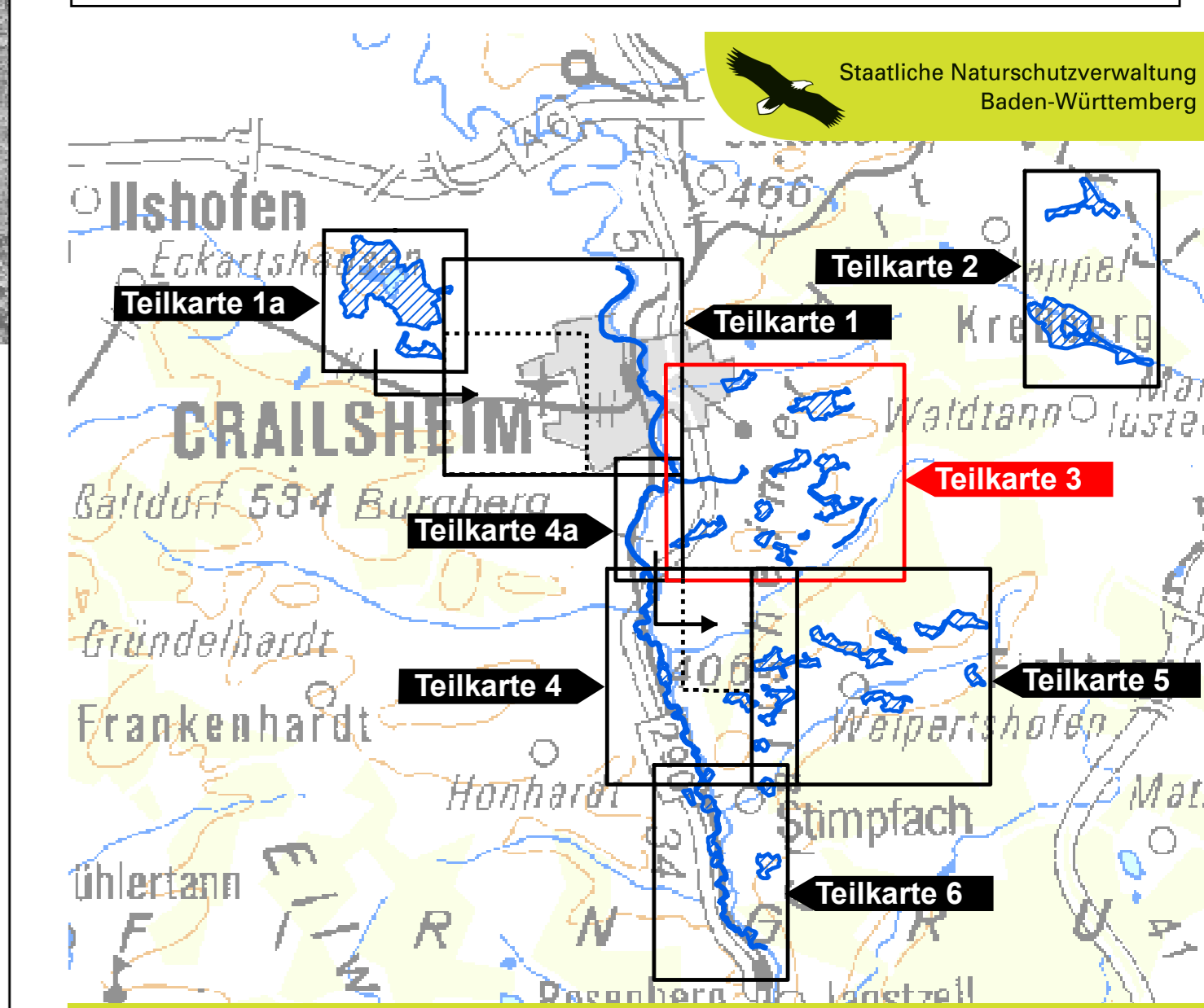
**Probstellen für Fließgewässerarten ohne Artnachweis**

- Gropppe (*Cottus gobio*) [1163]
- Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*) [1093\*]

--- Grenze des FFH-Gebietes  
 - - - Gemarkungsgrenzen  
 □ Flurstücke mit Flurstücksnummer\*

\* Flurstücksnummern kursiv: aktuelle Flurstücksteilung in noch nicht abgeschlossenen Flurneuerungsverfahren (Stand 2010) in den Gemarkungen Kressburg, Maulach, Stimpfach und Weipertshofen

Erfassung u. Bearbeitung der Waldlebensraumtypen u. Kleinflächiger Offenlandlebensraumtypen innerhalb des Waldes durch Ref. 82 des Regierungspräsidiums Tübingen im Rahmen des Waldmoduls, Maßstab 1 : 10.000



0 50 100 200 300 400 500 Meter

Grundlage: Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25), Orthophoto 1 : 10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
 © LGL, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl.bw.de), 2011 10-1/19

Managementplan für das FFH-Gebiet 6926-341 "Crailsheimer Hart und Reusenberg"

**Bestands- und Zielekarte Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**  
 Teilkarte 3

Bearbeiter: natuPlan Dr. Karsten Böger & Dipl.-Geogr. Christoph Vogl-Rosendorff  
 Gezeichnet: C. Vogl-Rosendorff / A. Zapp  
 Gefertigt: 15.03.2012  
 Stand der Kartierung: Oktober 2010  
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)